

Das Jahr 2018 fing düster an, der Himmel war verhangen und es war nass als die Reiter unseres Berchtoldsritts gut eingepackt im Buchholz eintrafen. Wer nicht reiten wollte oder konnte, setzte sich in den Bockwagen von Meini Imbach. Im Wald angekommen, erwarteten uns bereits die anderen Vereinsmitglieder, welche mit der Kutsche unterwegs waren. Mit einer heissen Suppe, Glühwein und anderen warmen Getränken stärkten wir uns und konnten aufs neue Jahr anstossen. An dieser Stelle vielen Dank an Meini, der die Nichtreitenden stets mit seinem Dreispänner herumfährt und auch vielen dank an Markus und Max, die für die Verpflegung und das Feuer verantwortlich waren.

Zum letzten Mal fand am letzten Januarwochenende der CSI Zürich statt. Auch einige Mitglieder von uns genossen den spannenden Springsport und die eindrucksvolle Show im Hallenstadion.

Dann folgte unter der Leitung von Präsidentin Nina Walser am 3. Februar die 136. Generalversammlung. Die Präsidentin und der gesamte Vorstand informierten alle Mitglieder über die einzelnen Traktanden und auch einzelne Vereinsmitglieder konnten sich einbringen. Unter dem letzten Punkt im Traktandum "Verschiedenes" ertönte eine Stimme ab Band, die die Anwesenden darüber informierte, dass sie nun gleich in den Genuss einer Quadrillenvorführung in der Halle kommen werden. Geritten sind 8 Junioren des Reitvereins Uster, die zusammen mit dem ganzen Juniorenteam und vielen Helfern jeden Samstagabend im Januar geübt und organisiert haben! Das Programm mit allen Spezialeffekten haben die Junioren selber geschrieben sowie auch die Musik dazu passend zusammengeschnitten! Die Vorführung war wunderschön und die Juniorentainerinnen sichtlich gerührt. Wir sind äusserst stolz auf unseren Vereinsnachwuchs und danken allen Beteiligten, besonders auch denjenigen Mitgliedern, die den Junioren ihre Pferde zur Verfügung gestellt haben, noch einmal ganz herzlich für diese wirklich mehr als gelungene Überraschung! Danach endete der offizielle Teil der Generalversammlung und es wurden Fleischkäse mit Kartoffelsalat und Dessert serviert. Fleischkäse und Kartoffelsalat wurde von Ernst Hotz offeriert. Herzlichen Dank!

Am 17. Februar gingen wir wieder in die Heuberge in Fideris. Die Wochen davor haben viel Schnee gebracht, nur leider an diesem Tag war es ziemlich warm und es regnete seit dem Morgen bis hoch in die Berge. Nach einem kurzen Punsch nach der Autofahrt ging die Reise auf den Berg los und wir waren schon alle hungrig und freuten uns auf das bevorstehende Fondue. Nachdem auch alle wirklich kurz vor dem Platzen waren, holten wir unsere Schlitten und gingen Vollgas ins Tal hinunter. Trotz des Regens vom Nachmittag war die Piste noch genug schnell, der Untergrund war zwar nicht mehr Schnee sondern vielmehr Schneematsch und wir düsten den Hang runter. Ohne Verletzungen erreichten wir patschnass das Ziel und alle gingen nach einem kurzen Aufwärmen in der Bar müde nachhause.

Am Donnerstag 22.02. fand der Infoabend zum Thema „erste Hilfe“ statt. Die Teilnehmer hatten an diesem Abend die Möglichkeit, die „Erste Hilfe“ aufzufrischen, so dass bei einem Notfall kompetent und korrekt gehandelt werden kann. Miriam Holzer, Kursleiterin beim

Samariterverein Uster, hat die Mitglieder durch den Abend geführt und stand mit Rat und Tat zur Seite.

Bei frühlingshaften Temperaturen trafen wir uns am Sonntag 4. März gemeinsam mit dem Reitverein Zürichsee rechtes Ufer zum Hallenabschlusspringen in Uster. Egal ob Junior, Einsteiger oder erfahrene Springreiter – für jedermann hatte es etwas dabei. Gabriela Gräff siegte vor Sandra Konrad in der Prüfung Nr. 1. Das Ablösungsspringen wurde von Kevin Wagner und Nicole Ammann gewonnen und das Trostspringen hat Laura Piatti für sich entschieden.

Einen Monat später begann am Sonntag 8. April die OKV Saison bei strahlend schönem Frühlingswetter mit dem Patrouillenritt auf dem Pfannenstiel. 60 Patrouillen waren am Start, darunter 4 Equipen vom RVU. Simona Schweizer und Nadja Castrovinci erzielten den 7. Schlussrang und qualifizierten sich auch gleich für den Final im September.

Am 14. April hatte auch die Springequipe in Rüti ihren ersten Einsatz. Michaela Lacher war zum ersten Mal im Team und verstärkt wurde die Mannschaft durch Monika Krähenbühl, Michaela Schneeberger und Léonie Hofstetter. Leider kämpften unsere Reiter etwas unglücklich. Eigentlich zeigten alle gute Parcours, jedoch mussten drei von vier Reiterinnen Stangen in Kauf nehmen. Einige Pferde waren etwas zu übereifrig und machten es den Pilotinnen nicht gerade einfach.

Am Schluss reichte es für den 8. Rang.

Danach folgten die Pferdesporttage Uster 2018 unter der Leitung unserer OK Präsidenten Ueli Hänni und Rolf Hegner und waren auf ganzer Linie ein Erfolg. Für einmal meinte es Petrus ausnahmslos gut mit uns, weshalb wir ganze sechs Concourstage bei schönstem Sonnenschein geniessen konnten. Dies hatte auch zur Folge, dass wir noch mehr als in den Vorjahren von Zuschauern überflutet wurden, welche fleissig konsumierten und uns so auch finanziell eine für die heutige Zeit äusserst erfolgreiche Veranstaltung bescherten. Das Highlight war wie jedes Jahr der grosse Preis der Bank BSU am 1. Mai. Es waren auch im 2018 wieder die ganz grossen Namen des Schweizer Springsports am Start, angeführt von Steve Guerdat. Als Lohn für die tolle Veranstaltung wurden wir zum 20. Mal innerhalb der letzten 21. Jahre von der Swiss Team Trophy unter die Top 3 der «Organiser of the year» gewählt. Wir schlossen dieses Jahr auf dem 2. Rang, direkt hinter dem Osterspringen Amriswil ab.

Während den Pferdesporttagen wurden auch 2 OKV Prüfungen geritten.

Die Mannschaftsdressur Equipe durfte am Samstag 28. April in Dietikon zum ersten Mal an den Start. Claudia Ulmer mit Hedley, Sergio Corvaglia mit Dark Lady und Claudia Kindler mit Walona sind seit 2016 erfolgreich zusammen unterwegs und zeigten auch in Dietikon wieder eine harmonische Vorführung. Das Team klassierte sich auf dem 2. Schlussrang und qualifizierte sich auch gleich für den Final in Werdenberg.

Im Rahmen der Pferdesporttage Uster 2018 fand am regionalen Wochenende bei wunderschönem Wetter die 2. Qualifikation des OKV Cups statt. Für den RVU am Start waren Corina Hunger mit Damier, Irène Gräff mit Caramia Bella, Michaela Schneeberger mit Al

Capone und Gabriela Gräff mit Gamy. Leider reichte es nicht fürs Stechen, doch die Equipe erreichte den 9. Schlussrang.

Knapp 3 Wochen später durfte unsere Dressurequipe in Aadorf wieder an den Start. Das Programm verlief ohne spezielle Vorkommnisse und der anschliessende Jubel des RVU Fanclubs lässt erahnen, dass es eine solide Leistung war. Die RVU Dressürler siegten in Aadorf und konnten ihren insgesamt 5. Sieg feiern.

Am Samstag 9. Juni hat sich unsere Springequipe bei schönstem Wetter auf den Weg auf den Pfannenstiel gemacht. Kurz vorher musste die Equipe noch umgestellt werden, da die Stute von Léonie lahm war. Spontan stellte sich Monika Krähenbühl zur Verfügung. Somit nahmen sie, Michaela Lacher, Irene Gräff und Michaela Schneeberger die Herausforderung auf dem Pfannenstil an. Die Equipe durfte sich dann bei der Siegerehrung auf dem hervorragenden dritten Rang einreihen!

Eine Woche später folgte am 16. Juni dann das Helferessen in der Beef Ranch und am Sonntag 17. Juni wurde das Helfer- und Plauschspringen auf unserer Anlage ausgetragen. Es waren 35 Paare am Start. Gewonnen wurde die Prüfung von Laura Piatti mit Graf Bobby, gefolgt von Simona Schweizer mit Haegliloos Halloween CH und Sarah Kamp mit Coriolan.

Am Samstag 14. Juli fand die 3. Mannschaftsdressur in Wädenswil statt. Walona fiel leider aufgrund einer Verletzung aus, jedoch durfte Claudia ein Pferd von ihrer Trainerin mitnehmen und die Equipe nahm die neue Herausforderung an. Die Harmonie im Team war auch trotz neuem Pferd nicht zu unterbrechen und mit der tollen Unterstützung unseres Juniorenteams siegte die Equipe erneut in Wädenswil.

Nur einen Tag später am 15. Juli bestritt die 3er-Equipe Gabriela Gräff, Nina Walser und Carole Unholz den OKV Coupe in Buch bei Frauenfeld. Sie errungen den tollen 4. Rang und hatten somit auch gleich die Finalqualifikation im Sack.

Vom 14. Juli – 17. Juli war das Juniorenlager auf unserer Anlage. Am ersten Tag stand bereits ein Geländetraining auf dem Programm und anschliessend wurde auf dem Wall Unkraut vernichtet. Am Nachmittag reiste das Juniorenteam nach Wädenswil um dort unsere Dressurequipe zu unterstützen.

Am nächsten Tag kam das Juniorenteam in den Genuss eines Horse Agility Training. Danach ging es gleich weiter um die Springequipe in Buch bei Frauenfeld zu unterstützen. Am Montag war wieder ein Geländetraining auf dem Programm und am Nachmittag durfte das Juniorenteam sich in der Dorfbadi Uster entspannen. Am letzten Tag dann lernten die Junioren zuerst wie die Mähne gezöpft wird und lernten am Nachmittag fleissig das Dressurprogramm vom Samstag, um am Abend eine Mannschaftsdressur vorzureiten. Claudia Kindler bewertete die einzelnen Vorführungen und gab noch kleine hilfreiche Tipps. An allen Tagen malten die Junioren immer wieder an den neuen RVU-Harässli, die sie von Adi Höhn

bekommen haben – vielen Dank! Und auch der Käse-Unterbau bekam endlich seine richtige Farbe und ein paar zusätzliche Löcher inkl. Maus;).

Vereinsreise Aachen 2018:

Bereits 6 Jahre ist der letzte Besuch des CHIO Aachen als Vereinsreise her. Zeit für uns, um erneut diese tolle Anlage in der Soers zu bestaunen. Die Anreise erfolgt via Auto oder Flugzeug. Unser Hotel war wenige Minuten mit dem Bus von der Anlage getrennt und die Eintritts-Tickets für mehrere Tage haben wir bereits im Voraus gekauft. Somit konnten wir sofort nach der Ankunft die unzähligen Verkaufsstände und Reitprogramme bestaunen. Wir genossen 4 Tage bei bestem Wetter auf der riesigen Anlage, sahen Pferdesport auf höchstem Niveau und reisten am Sonntag nach dem Highlight der Woche, dem Grand Prix, nachhause.

Am Samstag 28. Juli stand unsere Springequipe wieder im Einsatz und bestritt die letzte OKV Cup-Quali in Gossau. Léonie Hofstetter mit Nowaja, Monika Krähenbühl mit Trouvaille CH, Michaela Lacher mit Zaza II und Irene Gräff mit Caramia Bella TS platzierten sich auf dem tollen 2. Rang und sicherten somit die Teilnahme am Finale in Rafz.

Danach folgten von unseren Equipen zwei Finals. Am Samstag 25. August bestritt unsere Springequipe den OKV Cup Final in Hüntwangen. Das Team Irene Gräff mit Caramia Bella TS, Michaela Lacher mit Zaza II, Monika Krähenbühl mit Queen Agrosad und Michaela Schneeberger mit Al Capone du Houssoit waren gut unterwegs und klassierte sich nach einem spannenden Stechen auf dem 5. Rang.

Gleichzeitig wurde in der Mannschaftsdressur zum zweiten Mal der Final in Werdenberg ausgetragen. Die Equipe war wieder komplett, jedoch vier Tage vor dem Training hat uns Claudia Ulmer berichtet, dass Hedley nicht ganz sauber läuft. Mit gemischten Gefühlen ging die Equipe trotzdem an den Start in Werdenberg und konnte schlussendlich das Podest besteigen und die Bronzemedaille entgegennehmen.

Am 1. September startete unsere Equipe am Coupe Final in Wallisellen. Leider schied die Equipe aber aus.

Am 15. September fand die OKV Vereinsmeisterschaft in Fehraltorf statt. Corina Gerhäuser mit Quisanne, welche extra für die Vereinsmeisterschaft von Bern angereist kam, und Gabriela Gräff mit Game Plan starteten zuerst mit der Dressur. Danach folgte das Cross von Samira Kunz mit GL Whispering Angel und Corina Gerhäuser mit Quisanne und Corina Gerhäuser siegte auch gleich im Cross. Zum Schluss absolvierten Michaela Lacher mit Zaza und Gabriela Gräff noch den Springparcours. Es lief gut und mit dem 3. Schlussrang, nach den Dressürlern, die zweite Medaille in diesem Jahr für den RVU.

Nur eine Woche später am 22. September durften dann auch noch Nadja Castrovinci und Simona Schweizer den OKV Patrouillenritt-Final in Eschlikon antreten und erzielten den guten 14. Schlussrang.

Am Sonntag 30.9.2018 organisierte das Freizeittag OK unter der Leitung von Tanja Graber bei schönstem Herbstwetter einen Tag für Gross und Klein, für Pferd, Pony und Esel. Ausserdem empfangen sie die Finalisten des OKV Movanorm Westerncup Finals. Auf dem Programm standen eine Reitpferdeprüfung (komb. Prüfung Gehorsam/Gymkhana), Dressur am langen Zügel und eine Bodenarbeitsprüfung für Kinder. Für das Gymkhana hatte Rina Siegrist mit Hilfe von Nina Walser zwei tolle Parcours auf der Springwiese aufgebaut. Der Gymkhanaparours stand unter dem Motto "Berufe". Vom Gedächtniscoach über den Ritter bis zum Bademeister und Gärtner waren einige Jobs vertreten. Die Teilnehmer und die Pferde hatten sichtlich Spass an dem abwechslungsreichen Parcours. Gewonnen wurde das Gymkhana von unserem Juniorenmitglied Martha Marending.

Im Oktober folgten dann die Trainingsdressur und die Dressurtage Uster. Wiederum wurde das Angebot rege genutzt, um Turnierluft zu schnuppern und die Richterin Barbara Gorsler stand den Teilnehmern mit viel Geduld und guten Tipps bei der Trainingsdressur zur Seite. Am darauffolgenden Wochenende gab es an den Dressurtagen insgesamt 6 Prüfungen unter der Leitung der OK Präsidentin Claudia Kindler. Es war ein sehr verregnetes und kühles Wochenende. Das OK war gespannt, ob sich die Felder auch in diesem Jahr wieder so wie im letzten füllen und genau so war es auch. Alle Prüfungen waren ausgebucht und es wurden sogar Wartelisten erstellt. Neben den offiziellen Prüfungen war am Samstagabend die Vereinsprüfung. Es starteten 12 Paare und zeigten ein freiwählbares Programm von GA01 bis M23. Gewonnen wurde die Vereinsprüfung von Gabriela Gräff. Trotz Regen und Kälte war es wiederum ein gelungenes Wochenende.

Am 10. November organisierte die alte Garde zum 6. mal eine Arbeitsübung bei uns auf der Anlage. Beim Haag vis-a-vis von der Cavalleria wurde noch einmal abgeholzt und auch kleine Arbeiten wurden durchgeführt. Herzlichen Dank an alle für ihre Zeit und ihren Einsatz!

Am 2. Dezember fand das traditionelle Chlausspringen der drei befreundeten Reitvereine Uster, Kempttal und Tösstal in Turbenthal statt. Die Spannung und die Zuschauerzahl stieg für den grossen Preis des Chlaus. Eröffnet wurde die Prüfung von Martina Schmid und Nives Stiefel. Sie kamen mit 3 Ablösungen und somit 12 Punkten ins Ziel und erritten zusammen den 2. Rang. Nathalie Scheidegger gewann das Schmutzli-Springen und Sina Siegrist das Juniorenspringen. Nach dem offiziellen Teil polterte um 15:30 Uhr dann der Chlaus samt Schmutzli an der Tür zur Galerie. So wurden die einen oder anderen plötzlich ganz still, als es darum ging, ein Versli aufzusagen. Schlussendlich gab es dann aber doch für alle ein Chlaus-säckli.

Am 15. Dezember folgte der Weihnachtsapéro, welcher vom Vorstand für die Mitglieder organisiert wurde. Es war ein kühler aber sehr gemütlicher Abend im kleinen Rahmen.

Zum Jahresabschluss wurde erstmals einen Theoriekurs mit Bereich Fahrsport organisiert. Über 20 Teilnehmer interessierten sich für das Thema "Kegelfahren - gewusst wie". Nach den ausführlichen Erläuterungen welche Überlegungen sich ein Parcoursbauer beim Stellen eines Kegelparcours mit rund 20 Toren und ca. zwei Spezialfiguren macht, erklärte Beat Wegmann auch detailliert, auf was es beim Fahren eines solchen Parcours zu beachten gibt. Danach ging es auf den Aussenplatz, auf dem die Teilnehmer den besprochenen Parcours an der

## Jahresbericht/Rückblick RVU 2018



Leinwand nun "live" sahen und mit Beat abgelaufen wurde. Auch hier gab Beat nochmals viele nützliche Tipps und Erklärungen. Wir danken Beat herzlich für seine Ausführungen und Beantwortung der Fragen.

Somit ging auch das Jahr 2018 für den RVU zu ende. Es war ein spannendes Jahr mit vielen schönen und erfolgreichen Erlebnissen. Wir klassierten uns auf dem tollen 2. Schlussrang in der Verbandsmeisterschaft und dürfen auf ein erfolgreiches sportliches Jahr zurück schauen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und viel Zeit und Engagement für den Reitverein Uster investiert haben.